

Newsletter Umwelt

Ausgabe Juni 2011



Einkaufen

Wenn die Umwelt nach drinnen kommt

In den 1980er-Jahren drang das Thema Umweltschutz mit dem befürchteten Waldsterben ein erstes Mal ins Bewusstsein der Öffentlichkeit. Doch Umweltschutz findet schon lange nicht mehr draussen im Wald statt. Ein Grossteil der Umweltbelastungen entsteht vielmehr drinnen – nämlich durch unseren Konsum.

Gerade im Einkaufen steckt deshalb ein sehr grosses Potential. Wer einige einfache Regeln beachtet, kann auf der Tour mit dem Einkaufswagen einen beachtlichen Beitrag leisten. Das grösste Sparpotential liegt dabei an der Fleischtheke. Aber auch bei der Wahl von Produkten (richtigen Verpackungen) lässt sich viel bewegen.



Informationen aus der Umweltküche

Seit dem Mai verwöhnt uns die Küche einmal pro Woche mit einem rein vegetarischen Menu. Damit unterstützt unser Küchenteam die



Gesundheitsförderung, denn eigentlich essen wir heute zuviel Fleisch. Was früher etwas Besonderes war – der "Sonntagsbraten" – kommt heute jeden Tag

auf den Tisch. Der vegetarische Tag möchte uns deshalb auch zu einem bewussteren Fleischkonsum anregen.

Das hat gleichzeitig auch eine grosse Auswirkung auf die Umwelt. Fleischproduktion ist ausserordentlich energieintensiv. Für die Produktion von einem Kilo Fleisch sind rund 15000 Liter Wasser, 10kg Futtermittel (z.B. Soya aus Brasilien) und 300m² Land nötig. Zum Vergleich: Auf derselben Fläche könnten auch 120kg Karotten angebaut werden. Bei der Reduktion des Fleischkonsums bietet sich deshalb die grösste Möglichkeit, etwas für die Umwelt zu tun.

Nachhaltigkeitstipp für den Alltag

- **Je leichter desto umweltfreundlicher.** Umweltbewusste Käufer achten auf das Gewicht von Verpackungen. Entscheidend ist nämlich nicht das Material (Plastik, Karton, Glas, etc.), sondern alleine das Gewicht der Verpackung.



- Weitere Informationen rund um den umweltbewussten Einkauf findet man in der Dokumentation "**der kluge Einkaufswagen**" des Bundesamtes für Umwelt (www.bafu.ch) > Themen > Konsum > Publikationen).

